

Vorträge im Mai 2004

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 60. Jahrestages des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 werden in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in den kommenden Wochen zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Erste Aufgabe ist die Wiederherstellung der Majestät des Rechts – Biographische Annäherungen an den 20. Juli 1944“ laden wir Sie herzlich zu einem Vortrag ein:

Prof. Dr. Boris Chawkin

**Die Vorbereitung des 20. Juli 1944 im Spiegel sowjetischer Quellen
– Neue Dokumente zum Fall Joachim Kuhn**

Donnerstag, 27. Mai 2004, 19.00 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 2. Etage, Saal A
10785 Berlin-Mitte

Die ungewöhnliche Geschichte des deutschen Majors im Generalstab Joachim Kuhn (1913 bis 1994) ist heute sowohl in Russland als auch in Deutschland kaum bekannt. Er gehörte zum Widerstandskreis des 20. Juli 1944 und hatte Sprengstoff für die Anschläge auf Hitler 1943 und 1944 beschafft. Eine Woche nach dem gescheiterten Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 lief Joachim Kuhn zur Roten Armee über. Seine Vernehmungen in der Kriegsgefangenschaft gehören zu den zentralen Dokumenten zur Vorgeschichte des 20. Juli 1944. Erst 1998 bekam Joachim Kuhn von Moskau eine späte Rehabilitierung. Deswegen kamen Kuhns Akten ans Licht. Sie sind eine einzigartige Quelle sowohl zur deutschen als auch zur russischen Zeitgeschichte, weil Kuhn von beiden Diktatoren – dem deutschen und dem sowjetischen – als „Attentäter und Überläufer“ (Hitler) beziehungsweise als „Kriegsverbrecher“ (Stalin) verurteilt wurde.

Der Moskauer Historiker Prof. Dr. Boris Chawkin ist Mitarbeiter der Russischen Akademie der Wissenschaften und Mitherausgeber der Zeitschrift „Nowaja i nowejschaja Istorija“ (Zeitgeschichte). Er hat in russischen Archiven den Lebensweg von Joachim Kuhn erforscht.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50-00.